



SEMINAR:

STOPP Gewalt -
Theorie und Praxis zur Gewaltprävention an Schulen
<http://fit-fun-safety-2010.beepworld.de/>

Kontakt: Detlef Streich, Dr.-Pfeiffer-Str. 9/1, 73035 Göppingen Tel.: 07161 72662
Zielgruppe: Lehrer und Schüler aller Schultypen

Axiomatische Grundannahme

Man kann wenig dagegen tun, dass es an Schulen immer wieder zu kleinen und größeren Gewaltanwendungen kommt, aber man kann einen Rahmen schaffen, diese Vorfälle möglichst niedrig zu halten und vor allem einer vermeidbaren Eskalation vorzubeugen!

Einführung: In diesem Sinn ist das Seminar in Erweiterung bestehender Angebote der Versuch, nicht nur über die psychologischen Hintergründe des Täters, über Analysemodelle zur Früherkennung und mögliche Interventionsstrategien zu informieren, sondern besonders auch das ganze System „Schule“ als konkreten Analyse- und Veränderungsfaktor in die Betrachtungen zur möglichen Prävention vor jeglicher Gewalttat in den Mittelpunkt zu stellen. In der Logik des School Shooters gibt es Gründe dafür, warum ausgerechnet die eigene Schule zum Zielpunkt der Gewalttat wird. Dafür die Ursachen zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen verlangt nach einem ganzheitlich, systemischen Ansatz, der eher das große Ganze im Blick hat, als genaue Einzelheiten. Wir folgen damit dem Systemansatz von ROSNAY (1977), indem wir gerade nichtlineare und starke Wechselwirkungen zwischen Schülern untereinander, Schülern und Lehrern und ihren pädagogischen Konzepten sowie die Ergebnisse der Analyse in die Prävention einbeziehen. Die Ziele bestimmen dabei die Handlungsweise. Zudem werden Gruppen von Variablen gleichzeitig verändert, damit der „Lebensraum Schule“ zukünftig keinen Nährboden und somit auch kein Ziel potentieller School Shooters werden kann. Dazu setzen wir vor Ort auf einen interdisziplinären Ansatz aus Psychologie, Pädagogik und konkreter Gewaltprävention zur Selbststärkung der Schüler durch theoretische Erörterungen und spezifische Selbstverteidigungstechniken.

These:

In einer Schule, in der diese gewaltvorbeugenden Maßnahmen und Aktivitäten konstitutiver Bestandteil der inneren und äußeren Ordnung sind, wird ein School-Shooter-Fall nahezu auszuschließen sein. Dazu bedarf es aber eines engagierten Kollegiums und einer starken Führungskraft in der Schulleitung.

Seminarinhalte: **I. Analytisches zum Täterprofil**

- Definitionen Amok
- Die Früherkennung
- Das Puzzleprinzip
- Aufeinander aufbauende Indikatoren (erste Warnsignale):
- Eindeutige, universell zu beobachtende Übereinstimmungen
- Leaking

II. Fallstudie

„Sebastian B.; Emsdetten 2006“ - Psychologische Hintergründe und intervenierende Gesprächsführung anhand von Originaldokumenten

III. Pädagogische Aspekte zur Gewaltprävention

- Systemansatz ROSNAY-1977
- Schulsystem
- Überarbeitung der pädagogischen Konzepte
- Kompetenzförderung
- Soziale Kontrolle
- Krisenintervention

- Mobbing
- Bullying
- Positive Peer Culture
- Gipfelerlebnisse
- Vorbildfunktion der Erwachsenen
- Freude auf das Morgen
- Zusammenarbeit mit Eltern und Behörden
- Notfall - Krisenpläne
- Evaluation der Schulsituation

IV. Schulspezifische Maßnahmenplanung

- Schulische Sicherheitsaspekte
- Auswertung der Evaluation der Schulsituation
- Gruppenarbeit zu den Aspekten zur Gewaltprävention
- Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse
- Diskussion und Perspektiven

V. Theorie und Praxis mit Schulklassen

- Aufbau von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- Täter- und Opferrolle (vor der Tat und nach der Tat)
- Handlungsmöglichkeiten bei Stress bewahren
- Handlungsmöglichkeiten (mittelbar und unmittelbar)
- Einschätzung von Situationen
- Anweisungen und deren Einhaltung / Notfallbeauftragte der Klasse
- Handeln im Team
- Verteidigung und Schutz der Klassengemeinschaft
- Sperren, Barrikaden und sonstige Hindernisse

Seminarverlauf Lehrer

1. Tag (3 Stunden):

Nachmittag Plenum Kollegium: I. *Analytisches zum Täterprofil*
II. *Fallstudie*

2. Tag (10.00 bis 16.00 Uhr):

Vormittag: Plenum Kollegium: III. *Pädagogische Aspekte zur Gewaltprävention*
Gruppenarbeit IV. *Schulspezifische Maßnahmenplanung*

Nachmittag: Plenum Kollegium: *Schulspezifische Maßnahmenplanung*

Das Lehrerseminar wird über zwei Tage an einem Wochenende (Freitag/ Samstag) durchgeführt.

Seminarverlauf Schüler

Die „*Theorie und Praxis mit Schulklassen*“ ist vom Lehrerseminar abgekoppelt und kann zeitnah davor oder danach stattfinden (pro Schulklasse eine Doppelstunde, also 3-5 Tage).

Dozententeam

Ulrike Bär: Heilpraktikerin für Psychotherapie und ESDO- Trainerin
Andreas Martus: Psychologe, Jurist, Nahkampfausbilder und SV-Spezialist
Detlef Streich: Pädagoge mit Schwerpunkt Offener Unterricht und ESDO- Trainer